

Themen & Termine September 2024

"Wer lange wartet..." und zählen

Liebe BUND-Mitglieder und Freund*innen,

- Während bei uns immer noch viele **Fließgewässer** [Niedrigwasser](#) haben, leiden andere Regionen in Mitteleuropa aktuell unter Überschwemmungen. Anlässlich eines Meinungspapiers der CDU-Fraktion zum Thema Hochwasser(schutz) hat der BUND RV Donau-Iller diesen lesenswert [Faktencheck](#) erarbeitet.
- Am vergangenen Samstag hatten wir auf Einladung des [Vereins "Lebendige Flüsse"](#) die Gelegenheit einen unter Leitung des Gewässerreferats des RP Tübingen **umgestalteten Neckarabschnitt in Tübingen** zu besichtigen. Dieser befindet sich auf dem richtigen Weg, nicht nur was den Hochwasserschutz sondern auch die Revitalisierung angeht (siehe *Foto*). Die Teilnehmenden konnten neben einer vielfältigen [Ruderalvegetation](#) unter anderem eine Trauerente und Zwergtaucher beobachten. Hoffen wir, dass der von der Stadt Tübingen angestrebte *Neckarpark* nicht zu durchgeplant und "unkrautfrei", sondern dass auch neben dem Fluss eine gewisse Dynamik zugelassen wird!
- **Stellungnahmen:** Die **Eingriffe** nehmen kein Ende und die Ehrenamtlichen des BUND geben sich alle Mühe fachkundig – kritisch [Stellungnahmen](#) zu verfassen. Bei der sogenannten Umwandlung von "33a - Streuobstwiesen" in Baugebiete müssen die Verbände übrigens beteiligt werden. Hervorheben möchten wir die Stellungnahme des BUND OV Rottenburg zum **BP „Beim Friedhof“** (heißt tatsächlich so!). [Hier](#) kritisiert die BUND-Gruppe das in BP-Begründungen gern verwendete, harmlos klingende Argument der **"Siedlungsarrondierung"**.
- Das [Repaircafé](#) des BUND OV Rottenburg und seiner Kooperationspartner läuft hervorragend und macht Spaß. Rund 40 Aktive stehen auf der "Helferliste" für reparieren, organisieren und bewirten. Wer technisch versiert ist, wer gern organisiert oder sich auf andere Art einbringen will, kann gern mit der BUND-Gruppe Kontakt aufnehmen!
- „Ein umfassender und schneller Ausbau der **Erneuerbaren Energien** ist essenziell für die Erreichung der Klimaziele. Doch immer öfter werden Stimmen laut, die Argumente gegen die Erneuerbaren, speziell gegen die Windenergie vorbringen.“ Mithilfe der [neuen FAQ](#) des Dialogforums Energiewende und Naturschutz lässt sich die Diskussion versachlichen.
- Der **Baden-Württemberg-Teil des neuen Bodentlas** widmet sich dem Thema **Flächenfraß**. Wie die Vergabe von Kontingenten, der Handel mit Zertifikaten und ein neuer Landesentwicklungsplan gegen einen **verschwenderischen Umgang mit unseren Böden**, Flächen und Lebensräumen helfen können, lässt sich [hier](#) nachlesen.
- Etwas zu genießen: Die [Siegerfotos des Wettbewerbs von Euronatur](#) mit eindrucksvollen Tieren in Aktion und wunderschönen Landschaften.
- BUND RV und LiST laden am **10. Oktober** zum unter die Haut gehenden Theaterstück **"Wer lange wartet,..."** ein. Kostenlose Tickets und weitere Infos [hier](#).

- Am **12. Oktober** haben BUND-Mitglieder unter 35 bei einer Wanderung mit anschließendem Vesper die Gelegenheit sich untereinander kennen zu lernen und zu vernetzen. Alle Informationen und Anmeldung [hier](#).
- Bereits am **18. September** lädt der BUND OV Ammerbuch zur [Podiumsdiskussion „Faszination Boden“](#) ein.
- Letzte Chance: Noch eine Woche können Umwelt- und Klimaschutzprojekte beim **SWT-Umweltpreis** eingereicht werden. Insgesamt gibt es Preise im Wert von 30 000€.
- Sonder-TOP zum **Igel-Seminar** des BUND AK Stadtnaturschutz:
Neben den Igel-Gefahren und -Fallen *Autoverkehr, Pestizide, undurchlässige Zäune und sterile Gärten, Schnittguthaufen-Verbrennung, Rasenroboter* (insbesondere für Jungigel fatal!) und *Swimmingpools* usw. usf. - ist auch der Rückgang **der Hauptnahrungsquellen**, nämlich Käfer, Raupen und Engerlinge mitverantwortlich für schrumpfende Igelpopulationen. Igel bevorzugen als Insektenfresser Käfer usw. **vor** Regenwürmern oder Schnecken. Letztere werden zwar auch verspeist, sind aber Zwischenwirte für Parasiten wie Lungenwürmer, welche Igel schwächen. Dafür gibt es wiederum einige Käferarten, die Schneckeneier fressen :-). Deshalb gehören zu igelfreundlichen Gärten und Grünanlagen auch Totholz- und Laubhaufen (auch) für Käfer. Nicht dazu gehören dagegen nachtaktive Tiere irritierende Bodenleuchten oder Lichterketten!
Da auch die BUND RV-Geschäftsstelle immer wieder "Igel-gefunden"-Anfragen erhält, hier der Hinweis auf die sehr [hilfreiche Seite](#) von Pro-Igel.
Ein Problem ist, dass bei der Planung von Neubaugebieten im Außenbereich oder Nachverdichtung im Innenbereich der Igel keine Art ist, auf die bei Eingriffsplanungen Rücksicht genommen werden muss. Ein Grund dafür ist die nicht ausreichende Datengrundlage. Um diese zu verbessern ab 1. Oktober an der bundesweiten "**Igel-Challenge**" des BN Bayern teilnehmen, das heißt Igel erfassen und die Daten hochladen. Die Details findet man [hier](#).

Weitere Vorträge, Mitmach-Aktionen u. a. Veranstaltungen findet man unter [Termine](#). Wer regionale Umwelt- und Naturschutzveranstaltungen kennt, dies uns gern für den Terminkalender mitteilen!

Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Newsletter abbestellen? – Einfach eine kurze Mail an bund.neckar-alb@bund.net schicken.

Sie wollen/ Du willst beim [BUND mitwirken](#) und/ oder unsere [Arbeit unterstützen](#)? - Sehr gerne :-)! Denn umso mehr wir sind, desto mehr Gewicht erhält unser Engagement für den Erhalt eines lebenswerten Planeten.

Viele Grüße aus dem BUND-Büro

Barbara Lupp und Elena Klaiber



Foto (Klaiber): Revitalisierter Neckar in Tübingen